

Konsortium Ziviler Friedensdienst (ZFD):

Ukraine: Zusammenhalt durch starke Zivilgesellschaft

Zivilgesellschaftliche Organisationen brauchen Unterstützung bei der Bewältigung der Kriegsfolgen und beim Wiederaufbau

Bonn/Berlin, 22.02.2023. Unter enormer Kraftanstrengung arbeiten die Partner des Zivilen Friedensdienstes (ZFD) in der Ukraine weiter. Der Kontakt ist enger geworden, der Bedarf ist riesig. Zivilgesellschaftliche Organisationen stärken den enormen Zusammenhalt in der Ukraine. Sie versorgen die Bevölkerung und geben den Menschen Halt durch Gespräche und Beratung. Es muss alles getan werden, damit die ukrainische Zivilgesellschaft ihr Engagement aufrechterhalten kann. Sie benötigt Unterstützung, denn sie wird dringend gebraucht: in der akuten Notlage, aber auch bei der Bewältigung der Kriegsfolgen und beim Wiederaufbau.

Die zivilgesellschaftlichen Organisationen in der Ukraine haben seit Kriegsbeginn viel Verantwortung übernommen. Die Bevölkerung kann sich auf sie verlassen. Das Team von [VOSTOK SOS](#) unterstützt sie beispielsweise mit humanitärer Hilfe. Die Dnipropetrowsker Akademie für Lehrerfortbildung hilft Lehrkräften, Stress und Traumata in der Schule aufzufangen. Das Netzwerk „[Empathy Support](#)“ stützt Helfende durch Supervision. ZFD-Fachkräfte von forumZFD, KURVE Wustrow und GIZ stehen diesen und weiteren Partnern so gut es geht zur Seite. Sie entwickeln mit den lokalen Teams Ideen und Materialien, führen Trainings durch, haben ein offenes Ohr für die am Rande der Erschöpfung arbeitenden ukrainischen Kolleginnen und Kollegen.

„Wir arbeiten mit Erfahrungen und Methoden des ZFD aus anderen Ländern, die wir an unsere Situation anpassen. Wir nutzen sie, um das kollektive Trauma durchzustehen und die Gesellschaft zu stabilisieren“, sagt Olga Filippova von [IT Babusi](#). „Wir stehen vor immensen Herausforderungen und bieten humanitäre Hilfe, wo sie am dringendsten benötigt wird. Wir gehen aber auch schon einen Schritt weiter“, berichtet sie, „wir entwickeln Kunstprojekte, bearbeiten Traumata und dokumentieren das Geschehene. Ohne die zusätzliche Unterstützung hätten wir uns nur auf das Überleben konzentrieren können.“ Die zivilgesellschaftlichen Organisationen brauchen auch weiterhin Support, bei der humanitären Hilfe und bei der Bewältigung der Kriegsfolgen. „Es geht nicht nur um die aktuellen Bedürfnisse, sondern auch um die Zukunft“, bestätigt Dmytro Kovbasyuk von der Organisation [Zatsikavleni](#). „Die Arbeit gibt uns Hoffnung, wir machen Pläne für eine nachhaltige Zukunft.“

Die zivilgesellschaftlichen Organisationen spielen auch nach dem Krieg eine wichtige Rolle. „Wir müssen alles tun, damit sie nicht am Krieg zerbrechen. Es braucht dringend Akteure, die in ziviler Konfliktbearbeitung und Mediation ausgebildet sind, die Kriegsverbrechen aufarbeiten und Traumata behandeln – und dazu auch die Kraft haben“, sagt Alexander Mauz, Sprecher des Konsortiums Ziviler Friedensdienst. „Die zivile Friedensarbeit legt den Grundstein für eine Nachkriegsgesellschaft, die offen mit Konflikten umgehen kann und daran wächst.“

Sonderseite: www.ziviler-friedensdienst.org/ukraine

Über den ZFD: Der Zivile Friedensdienst (ZFD) ist ein Programm für Gewaltprävention und Friedensförderung in Krisen- und Konfliktregionen. Er setzt sich für eine Welt ein, in der Konflikte ohne Gewalt geregelt werden. Neun deutsche Friedens- und Entwicklungsorganisationen führen den ZFD gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen durch. Der ZFD wird von der Bundesregierung gefördert. Fachkräfte des ZFD unterstützen Menschen vor Ort langfristig in ihrem Engagement für Dialog, Menschenrechte und Frieden. Aktuell arbeiten rund 380 internationale ZFD-Fachkräfte in rund 45 Ländern.

Kontakt: Öffentlichkeitsarbeit des Konsortiums ZFD, Martina Rieken: Tel: 0228-24999 18; Mail: rieken@ziviler-friedensdienst.org

Konsortium
Ziviler Friedensdienst:

Sprecher/in:
Marie Becher
Alexander Mauz

Aktionsgemeinschaft
Dienst
für den Frieden (AGDF)

AGIAMONDO

Brot für die Welt

Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ)

EIRENE Internationaler
Christlicher Friedensdienst

Forum Ziviler
Friedensdienst (forumZFD)

KURVE Wustrow -
Bildungs- und
Begegnungsstätte für
gewaltfreie Aktion

peace brigades
international

Weltfriedensdienst (WFD)